

# Dänemark: Schwein gehabt



Fleischnet.de

Datum: 27.03.2024

Quelle: Dänischer Fachverband der Land- & Ernährungswirtschaft | Ort: Kopenhagen (DK) |

## Schweinefleischexport profitiert von höheren Preisen

Bei generell rückläufigem Volumen konnte der dänische Schweinefleischexport 2023 aufgrund steigender Notierungen einen Wertzuwachs erzielen. Wie in der übrigen EU wurden auch in Dänemark 2023 im Jahreschnitt weniger Schweine produziert. Dem Jahresrückgang um 18,7 % standen in Dänemark allerdings auch positive Entwicklungen bei den Quartalszahlen gegenüber.

So ergab sich vom 2. zum 4. Quartal laut Pressemitteilung des [Dänischen Fachverband der Land- & Ernährungswirtschaft](#) eine relative Verbesserung. Eine jüngst veröffentlichte Prognose von Eurostat geht für 2024 von einer gegenüber dem Vorjahr reduzierten rückläufigen Entwicklung um 1 % aus ([Quelle](#): Slight decrease in EU animal production expected in 2024 – Eurostat | The Pig Site).

Beim Absatzvolumen auf mehreren wichtigen Exportmärkten der dänischen Schweinefleischbranche ergab sich ebenfalls eine rückläufige Entwicklung. Polen sticht allerdings mit einer Steigerung des Volumens von [2022](#) auf 2023 um 2,3 % positiv hervor, während sich in Deutschland ein leichter Rückgang des Volumens in Tonnen um 2,8 % ergab.

## **Reduziertes Volumen, deutlicher Wertzuwachs**

Beim Wert des exportierten Schweinefleisches ergab sich auf mehreren Schlüsselmärkten ein positives Bild. In Deutschland mit einem Zuwachs gegenüber dem Vorjahr um 16 % und in Polen gar um rund 65 %.

Im Schnitt aller Exportmärkte ergab sich dieselbe Tendenz: Einem um durchschnittlich 13,1 % reduzierten Volumen steht ein Wertzuwachs um 9,8 % gegenüber.

Christian Blümel / Fleischnet